

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft**

Band (Jahr): **38-39 (1966)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE MUSIKDENKMÄLER

1. Henricus Albicastro, Zwölf Concerti à 4, op. 7
Kart. Fr. 42.50 Leinen Fr. 46.50
2. Johann Melchior Gletele, Ausgewählte Kirchenmusik
Kart. Fr. 42.50 Leinen Fr. 46.50
3. Loys Bourgeois, Vingtquatre psaumes à 4 voix
Kart. Fr. 12.- Leinen Fr. 16.—
4. Johannes Benn, Missae concertatae
Kart. Fr. 31.- Leinen Fr. 35.—
5. Das Liederbuch des Hans Heer
im Druck
6. Tabulaturen des Bonifacius Amerbach
in Korrektur

Verlangen Sie bitte Offerten über die Gesamtausgaben von J. S. Bach, Franz Berwald, Anton Bruckner, Antonin Dvorak, Joh. Jos. Fux, Christoph Willibald Gluck, Georg Friedrich Händel, Orlando di Lasso, Leonhard Lechner, Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Hermann Schein, Franz Schubert, Heinrich Schütz, Georg Philipp Telemann, Hugo Wolf

BÄRENREITER-VERLAG BASEL

Ein bedeutendes Werk zur Musikforschung

De scientia musicae studia atque orationes

Von Prof. Dr. Leo Schrade †

chem. Ordinarius für Musikwissenschaft an der Universität Basel

Zum Gedächtnis des Verfassers herausgegeben von der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft, Ortsgruppe Basel, redigiert von Ernst Lichtenhahn. 1966. Etwa 540 Seiten, Leinen etwa Fr./DM 45.—.

Der Tod Leo Schrades im Jahre 1964 läßt den zum 60. Geburtstag des Verfassers geplanten Band nunmehr zur Gedenkschrift werden. Die Auswahl von 22 zumeist noch nicht oder nur an entlegener Stelle veröffentlichten Reden und Aufsätzen zur Musikgeschichte vom frühen Mittelalter bis zur jüngsten Gegenwart darf als eine Sammlung gelten, die der Weite von Schrades Forschungsbereich ebenso gerecht wird wie seine besonderen, die Erscheinungen deutend durchdringenden Einsichten in die Geschichte der Musik. Ein Verzeichnis sämtlicher Schriften Leo Schrades ergänzt den Band.

haupt

Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart

Oeuvres Complètes de Claude Goudimel

1500—1572

publiées par

Henri Gagnebin, Rudolf Häusler & Eleanor Lawry

sous la direction de

Luther A. Dittmer & Pierre Pidoux

Cette édition se composera de 15 volumes et paraît dans les éditions de la Société Suisse de Musicologie et de l'«Institute of Mediaeval Music, Ltd.» (Vol. 1 correspond au Vol. 3 de la série «Collected works-Gesamtausgaben»)

Vol. I

1^{er} Livre de Psaumes en forme de motets
d'après les éditions de 1557 et 1558

Prix du premier Volume

Fr. 66.— DM 60.— US \$ 15.—

Prix réduit aux membres de la Société Suisse de Musicologie Fr. 60.—

en vente par votre librairie, auprès de l'Institute of
Mediaeval Music, Ltd. 4053 Bâle, Dittingerstrasse 17
et de la Société Suisse de Musicologie
4059 Bâle, Passwangstrasse 25

en préparation Vol. IX Vol. II Vol. X